

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit einer Prävalenz von bis zu 15% bei anzunehmender hoher Dunkelziffer, gehören genitale Schmerzen zu den häufigen Ursachen, die zu einer Konsultation in unserer Praxis führen. Die dabei zu berücksichtigende Liste der Differenzialdiagnosen ist gross, das klinische Bild oft unspezifisch. Zudem sind vulväre Schmerzen nicht selten multifaktoriell bedingt. Dies führt dazu, dass die Lösung des Problems gelegentlich nur nach Einschlagen des einen oder anderen Irrwegs gelingt.

Infektionen, entzündliche Konditionen, Neoplasien und neurologische Prozesse können als spezifische Ursachen vulvärer Schmerzen gelten. Davon abzugrenzen ist die Vulvodynie, welche durch Vulvaschmerzen während mindestens drei Monaten ohne erkennbare Ursache gekennzeichnet ist. Auch Kombinationen beider Entitäten sind möglich, was nicht selten als Knacknuss in der Vulvasprechstunde gilt.

In unserem Fortbildungsnachmittag werden wir uns auf eine Auswahl im Alltag häufiger, im Management aber immer wieder herausfordernder und keinesfalls banaler Krankheitsbilder mit dem Leitsymptom des vulvären Schmerzes fokussieren.

Gerne laden wir Sie zu diesem spannenden Fortbildungsnachmittag ein.



Prof. Daniel Fink

Wir danken den folgenden Firmen für das Teil sponsoring des Seminars. Die Firmen verpflichteten sich, das Seminar unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente zu unterstützen.



Programm

15.00 Uhr	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. Daniel Fink, Zürich
15.05 Uhr	Rezidivierende Infektionen PD Dr. Cornelia Betschart, Zürich
15.30 Uhr	Ekzeme, Hidradenitis und Fissuren: Vulvaerkrankungen aus dermatologischer Sicht Dr. Isabel Kolm-Djamei, Zürich
15.50 Uhr	Lichen sclerosus und Lichen planus: Diagnostik und Therapie Dr. Ioannis Dedes, Zürich
16.10 Uhr	Ulzerative Vulvaerkrankungen: Differenzialdiagnose und Therapie Dr. Brigitte Frey Tirri, Liestal
16.30 Uhr	Pause
16.55 Uhr	HPV-assoziierte Vulvaerkrankungen Dr. Astrid Baege, Zürich
17.20 Uhr	Therapie der Vulvodynie Dr. Gian-Piero Ghisu, Zürich
17.40 Uhr	Sexualmedizinische Aspekte bei chronischen vulvären Schmerzen Prof. Dr. Brigitte Leeners, Zürich
18.00 Uhr	Apéro